

# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Hillentrup-Spork



Aug-Sep 2025

**GEMEINDEFEST** startete mit  
Gottesdienst für alle Generationen



Seite 9

**Grillnachmittag**

MiG grillen für die  
Dörentuper Fuchflinge

Seite 20

**Gemeindefest  
2025**

Gut besucht in diesem  
Jahr, viele Highlights

Seite 38

**Themenartikel**

Jedem Anfang wohnt  
ein Zauber inne



[www.kirche-hillentrup-spork.de](http://www.kirche-hillentrup-spork.de)

Inhalt	Seite
Editorial . . . . .	3
Andacht . . . . .	4-5
Kirchenvorstand . . . . .	6
<b>AUSBLICKE:</b>	
Seniorentreffen . . . . .	7
Baustellenbesichtigung . . . . .	8
Grillnachmittag für alle Flüchtlinge . . . . .	9
Gottesdienst zum Schulstart . . . . .	10
Gottesdienst zum Jubiläum . . . . .	10
Jubiläumskonfirmation . . . . .	11
Gottesdienst im RuheForst . . . . .	12
Erntedankgottesdienst . . . . .	13
<b>RÜCKBLICKE:</b>	
Ökumenischer Gottesdienst . . . . .	14
MiG im Koptischen Kloster . . . . .	15
Neuer Konfi-Jahrgang gestartet . . . . .	16
Gottesdienst für alle Generationen . . . . .	17
Einführung der neuen Prädikantin . . . . .	18
Pfingstgottesdienst + Verabschiedung . . . . .	18
Gemeindefest + Verabschiedung . . . . .	20
<b>EINBLICKE</b>	
Apfelbaum verbindet Gemeinden . . . . .	26
Erlöse Klingelbeutel . . . . .	26
<b>WICHTIGE TERMINE</b> . . . . .	24
<b>TERMINE &amp; TREFFS</b> . . . . .	24-25
<b>KINDER- U. JUGENDARBEIT</b> . . . . .	28-32
<b>GOTTESDIENSTE</b> . . . . .	30-31
<b>KITA Vogelnest</b> . . . . .	33-37
<b>THEMENARTIKEL</b> . . . . .	38-43
Kinderseite / Rätsel . . . . .	44-45
Rezept . . . . .	55
Werbung . . . . .	46-54
Geburtstage . . . . .	56-57
Stationen des Lebens . . . . .	58
<b>WICHTIGE ADRESSEN</b> . . . . .	59

# IMPRESSUM

## Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der ev.-ref.  
Kirchengemeinde Hillentrup-Spork.

## Redaktion:

Elisabeth Hollmann-Platzmeier; Norbert  
Piekorz; Sonja Weber-Louvet; Ute  
Liedtke; Nicole Sieker; Karla Ollenburg

## Layout/Gestaltung:

medkam - Medien- / Filmproduktion  
Norbert Piekorz, Tel.: 05261-9712700  
E-Mail: redaktion@medkam.de

## Anzeigen:

Sonja Weber-Louvet, Tel.: 05265-6569

## Druck:

GemeindebriefDruckerei  
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

## Auflage:

2.325 Exemplare

## Redaktionsschluss:

Aug-Sep Ausgabe: 10. Juli 2025

## Bildquellennachweise:

Verfasser der Artikel/privat/AdobeStock/  
Pixabay/medkam/Gemeindebrief.evangelisch

## Kontoverbindung:

### Sparkasse Lemgo

**IBAN: DE76 4825 0110 0003 0319 94**

**BIC: WELADED1LEM**

Verwendungszweck: bitte angeben!

### Spendenkonto der Flüchtlingshilfe

**Kirchengemeinde Hillentrup-Spork  
KD-Bank**

**IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10**

**Verwendungszweck:  
Spende Flüchtlingshilfe**

## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

es ist mitten in den Sommerferien, wenn Sie diese Ausgabe ins Haus bekommen. In der Zeit der Sommerferien ruhen die meisten Angebote und Veranstaltungen der Kirchengemeinde. Doch auf zwei in dieser Zeit möchte hinweisen und herzlich dazu einladen.

Am Sonntag, 10. August, kann nach dem Gottesdienst die Baustelle der Kirche Hillentrup besichtigt werden, um sich ein Bild vom Fortschritt zu machen.

Am Samstag, 23. August, veranstaltet MiG (Männer im Gespräch) am Nachmittag im Gemeindehaus Hillentrup ein Treffen für Flüchtlinge und Einheimische. Damit sind wir auch schon gegen Ende der Sommerferien angekommen.

In der Woche darauf findet der Gottesdienst zum Schulstart am Mittwoch, 27. August. Am Sonntag, 31. August, ist der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Hornsiekhalle im Rahmen des Jubiläums Nachbarschaft Hillentrup.

Es folgen die Jubiläumskonfirmationen derjenigen, die in diesem Jahr ihr Diamantene, Eiserner, Gnaden-, Kronjuwelen- oder Eichen-Konfirmation feiern am Sonntag, 7. September. Eine Woche später folgt der RuheForst-Gottesdienst in Wendlinghausen und am 5. Oktober der Erntedankgottesdienst, den die KiTa Vogelneest als Gottesdienst für alle Generationen vorbereitet. An diesem Sonntag beginnt auch die Visitation der Kirchengemeinde. Auch eine herzliche Einladung zu diesen besonderen und den

anderen Gottesdiensten.

Nach den Sommerferien gibt es einen Wechsel im Wochenkalender der Kirchengemeinde:

Der Probenabend für den Chor ist nicht mehr montags, sondern am Donnerstag, 4. September, startet der **Kirchenchor Hillentrup-Spork** unter diesem neuen Namen, mit neuer Chorleiterin (Annemete Hein) und zukünftig neuem Probenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Wer Lust am Singen und Zeit am Donnerstagabend hat, ist herzlich eingeladen zu kommen!

Zu allen angesprochenen Veranstaltungen, besonderen Gottesdiensten und Neuerungen finden Sie Artikel im Gemeindebrief. Natürlich gibt es auch interessante Rückblicke auf die verschiedenen Aktivitäten und Informationen zum Thema dieses Gemeindebriefes „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“.

An dieser Stelle danke ich allen, die für die verschiedenen Artikel und Photos in diesem Gemeindebrief und natürlich auch in denen der Vergangenheit, mit Engagement und Zeiteinsatz verantwortlich sind!

Ich wünsche alle eine angenehme und gesegnete Sommerzeit und grüße sehr herzlich,

*Elisabeth Hollmann-Plausmeier*



# Das Himmelreich gleicht einem Sauerteig ...

## Matthäus 13,13

### Liebe Leserinnen und Leser,

samstags war immer Hefekuchen-Backen bei uns Zuhause angesagt. Meine Mutter bereitete ihn immer vor. Und ich sehe sie noch vor mir, wie sie in einem kleinen Topf Milch erwärmte. Dann nahm sie eine Schüssel und zerbröselte die Hefe, rührte mit etwas Mehl und Milch und einer Prise Zucker den Vorteig an. Das Ganze wurde dann abgedeckt und an einen warmen Ort gestellt, „zum Gehen“, wie sie sagte.

Eine Waage brauchte sie nicht, das hatte sie alles im Gefühl. Ganz gleich, ob sie einen Hefezopf, Butter- oder Streuselkuchen backen wollte oder ob es, je nach Jahreszeit, ein Apfel- oder Pflaumenkuchen werden sollte. Ein Samstag ohne Hefekuchen war für mich damals unvorstellbar. Als ich etwas größer war, durfte ich mithelfen. Ganz besonders stolz war ich, wenn ich mit den saubereren Händen in den Teig reindurfte und alle Zutaten gründlich vermengen konnte.

Fasziniert war ich jedes Mal aufs Neue, wenn ich den Hefeteig wachsen sah. Schon beim Vorteig war das spannend. Erst recht jedoch dann, wenn alle Zutaten vermengt waren und der Teig nach einer halben oder einer ganzen Stunde „Gehen“ unter dem Tuch aufgedeckt und von mir bewundert werden konnte. Unglaublich, wie aus einer halb mit Teig gefüllten Schüssel nach dieser Wartezeit eine ganze Schüssel voller Teig geworden war, ohne dass da einer noch etwas hinzugefügt hat. Einfach so, durch Ruhen



und Warten!

Ein Wunder war das jeden Samstag für mich! Heute weiß ich natürlich, dass das durch die Hefe passiert, durch die kleinen Hefepilze, die sich bei Wärme ausdehnen und so bewirken, dass der Teig wächst. Trotzdem ist und bleibt es ein Wunder für mich.

Jesus erzählt in der Bibel auch solch eine kleine Teig-Geschichte, zwar ist es bei ihm kein Hefeteig, sondern Sauerteig – doch der

Effekt ist derselbe. Das Wunder genauso groß. So können wir beim Evangelisten Matthäus lesen: „Ein anderes Gleichnis erzählte Jesus der Menschenmenge, die bei ihm war: Das Himmelreich gleicht einem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter einen halben Zentner Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war.“ (Matthäus 13, 33)

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie schon einmal mit Sauerteig Brot gebacken haben, dann wissen Sie, was hier gemeint ist. Eine kleine Menge Sauerteig, wenige Gramm genügen, um eine Menge Mehl, viele Kilogramm, zu durchsäuern. Vor Jahren war es eine Zeit lang „in“, Sauerteig-Kuchen zu backen. Den Grundstock dafür bekam man von irgendeinem netten Menschen geschenkt. Diesen Grundstock setzte man an, „fütterte“ ihn regelmäßig und dann wuchs der Teig und wuchs und wuchs, mehrere Tage lang, bis man einen Rührkuchen daraus backen konnte. Und von dem gewachsenen Teig konnte man dann seinerseits an nette Menschen eine Tasse voll als Grundstock für deren Sauerteig-Kuchen verschenken. Und dann ging das Ganze wieder von vorne los.

Der Teig hatte sogar einen Namen. Er hieß „Hermann“. Ich weiß nicht, wie viele „Hermänner“ ich damals verschenkt und selber geschenkt bekam und gebacken habe. Das war eine Endlosschleife mit dem Sauerteig. Man konnte dem nur entgehen, wenn man nichts mehr für sich selber aufgehoben, sondern alles verschenkt oder verbacken hatte. Jesus vergleicht das Himmelreich mit einem Sauerteig. Und das bedeutet Folgendes: Ein klein wenig vom Himmelreich Gottes durchdringt mein Leben, gibt meinem Leben sein Gepräge. Ein klein wenig Himmelreich macht mich zu dem, wer und was ich bin, macht mich unverwechselbar. Mit einem klein wenig vom Himmelreich erhält mein Leben seinen Sinn, weiß ich, woher ich komme und wohin ich gehe.

„Das Himmelreich gleicht einem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter einen halben Zentner Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war.“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und grüße Sie sehr herzlich

*Elisabeth Hollmann-Pfaffmeier*

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren  
**bis zum heutigen Tag** und stehe nun  
 hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE  
 26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

# In eigener Sache

Liebe Gemeinde,  
ich möchte Ihnen heute etwas in eigener Sache schreiben. Wir als Kirchengemeinde haben immer weniger Mitglieder, sei es durch Austritte oder weil nicht mehr so viele Menschen in unserer Gemeinde leben. Trotz dieser Abnahme von Mitgliedern versuchen wir, unsere Angebote umfangreich und vielfältig zu halten.

Dies soll kein Beitrag werden, in dem ich jammere, wie schlecht es uns geht und dass die Menschen nicht mehr zur Kirche kommen. Tatsächlich haben wir ein großes Angebot an Gruppen, Freizeitgestaltungen, Jugendarbeit, Musik, Tafel, Gesprächskreisen, Besuchsdiensten und vielem mehr. Die Zahl unserer Ehrenamtlichen ist hoch, und viele Menschen engagieren sich in unserer Gemeinde. Diesen Personen nochmals vielen Dank!

Diese vielfältige Gemeindegearbeit zu organisieren und zu verwalten nimmt aber trotz abnehmender Mitglieder immer mehr Zeit in Anspruch und ähnelt der Leitung eines Kleinunternehmens. Um eine gute Arbeit zu gewährleisten und damit ehrenamtliche Leitungspersonen nicht überlastet werden, benötigen wir weiterhin Menschen, die Zeit haben und sich zutrauen, ein Amt in unserer Kirchengemeinde zu übernehmen.

Die sinkenden Kirchensteuereinnahmen und die sinkende Zahl an Mitgliedern werden uns in den nächsten Jahren vor unvermeidbare Veränderungen stellen. Wir erwähnten im letzten Gemeindebrief unsere Kooperations-

gespräche.

Um unsere Gemeinde für die Zukunft fit zu machen und um auf kommende Veränderungen rechtzeitig reagieren zu können, suchen wir Menschen, die uns bei dieser Arbeit unterstützen möchten.

Wenn Sie Interesse haben, die Zukunft Ihrer Kirchengemeinde mitzugestalten, Dinge zu verändern und mit uns zusammen die Kirchengemeinde Hillentrup-Spork in die Zukunft zu führen, dann möchte ich Sie einladen, sich mit dem Kirchenvorstand in Verbindung zu setzen. Wir sind sonntags im Gottesdienst oder über die Kontaktdaten im Gemeindebrief und im Gemeindebüro zu erreichen. Wir rufen auch zurück. Gerne informieren wir auch darüber, wie Sie sich in der Gemeinde einbringen können.

Denn ich denke, unser Gemeindefest hat wieder einmal gezeigt, dass es viele Menschen in unserer Gemeinschaft gibt, die sich engagieren und die Unterstützung verdienen, damit wir als Kirche, als sozialer Anbieter, weiterhin gute Arbeit leisten können. Also trauen Sie sich, uns anzusprechen. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Björn Kerber, Kirchenvorstand





Bildrechte: AdobeStock © 2025

## KIRCHENCHOR Hillentrup-Spork startet mit Annemete Hein als Chorleiterin

Als Kirchengemeinde Hillentrup-Spork freuen wir uns, bekannt geben zu können, dass es ab 4. September den Kirchenchor Hillentrup-Spork unter Leitung von Annemete Hein gibt.

Die Proben finden künftig am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Sängerinnen und Sänger, die Lust am gemeinsamen Singen haben, schöne Gemeinschaft erleben und den Kirchenchor neu aufbauen möchten.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

**Kirchenchor Hillentrup-Spork  
donnerstags 19.30 bis 21.00 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche**

## Einladung zum Seniorentreffen

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen, die Dorffrauen unseres Vereines Dorfgemeinschaft Wendlinghausen voller Energie laden Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen Barbecue am Sonntag, den 24. August, in die Paul-Gerhardt-Kirche ein.

Wir starten um 13:00 Uhr und hoffen auf rege Teilnahme. Für ausreichend Essen und Getränke wird gesorgt. Ende offen. Wer

keine Möglichkeit hat die Kirche in Spork zu erreichen, darf sich gerne telefonisch unter: 05265 247731 bei Sylvia Bischof melden. Wir holen Sie mit dem Auto ab.

Kerstin Schake-Thorwarth

**Seniorentreffen  
Sonntag, 24. August ab 13.00 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche**

# **BAUSTELLENBESICHTIGUNG am 10. August**

Liebe Gemeinde, nach dem Gottesdienst am Sonntag, 10. August, bietet die Kirchengemeinde allen Interessierten einen Blick in die Hillentruper Kirche an. Zugleich informiert der Kirchenvorstand über den Stand der Sanierungsarbeiten. Herzliche Einladung!

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

**Baustellenbesichtigung  
Sonntag, 10. August, ca. 12 Uhr  
Kirche Hillentrup**



Bildrechte: © Archiv Privat

# MiG -Männer im Gespräch- grillen für die DÖRENTRUPER FLÜCHTLINGE

MiG werden am 23. August 2025 in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen aus der Kirche und dem Flüchtlingskreis im Garten des Gemeindehauses Hillentrup wieder einen Grillnachmittag für alle Flüchtlinge in der Gemeinde veranstalten. Beginn ist um 15 Uhr.

Diese Einladung gilt für ALLE hier lebenden Flüchtlinge, egal welcher Hautfarbe und Religion. Mit dieser Veranstaltung stellen wir uns als Kirche gegen Fremdenfeindlichkeit in der Gesellschaft und wollen auch die besondere Verantwortung der Kirche für diese Menschen dokumentieren und zeigen, es wird niemand ausgeschlossen. Miteinander sprechen und die Sorgen und Nöte der Geflüchteten kennen und verstehen lernen ist besser als über Fremde reden.

Für die Flüchtlinge selbst bieten wir Ge-

legenheit mit anderen ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen oder in den Gruppen mitzumachen, wie zum Beispiel beim Nähkreis, in einer der Jugendgruppen oder mal bei MiG mitmachen.

Es gibt Leckeres vom Grill – auch unter Berücksichtigung religiöser Vorschriften. Über Kuchen- und Salatspenden aus der Gemeinde würden wir uns sehr freuen. Auch Gäste sind eingeladen, landestypische Speisen mitzubringen. Alle Gemeindemitglieder, mit oder ohne Kinder, sind herzlich willkommen.

Freundliche Grüße,  
Franz J. Girmes

**Grillnachmittag nicht nur für Geflüchtete  
Samstag, 23. August 2025, 15 Uhr  
Gemeindehaus-Garten Hillentrup**



Bildrechte: © envato-labs-ai

## Gottesdienst zum SCHULSTART

### Gott kennt auch Dich und hat Dich lieb!

So lautet das Motto des diesjährigen Gottesdienstes zum Schulstart der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork und der Grundschule Dörentrup-West.

Alle Kinder, die in die erste Klasse kommen, sind mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und allen, die diesen Schritt mitgehen möchten, herzlich eingeladen, am Mittwoch, 27. August 2025, um 18 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche nach Spork zu kommen.

Es freuen sich auf alle – Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier sowie Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule West.



Bildrechte: pixabay © 2025

**Gottesdienst zum Schulstart  
Mittwoch, 27. August 2025, 18 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche, Spork**

## Gottesdienst zum Jubiläum der NACHBARSCHAFT HILLENTRUP

Am letzten Augustwochenende feiert der Heimatverein Nachbarschaft Hillentrup sein 50-jähriges Jubiläum. Im Rahmen des Jubiläumswochenendes wird am Sonntag, 31. August 2025, ein Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Hornsiekhalle gefeiert. Der Gottesdienst wird von Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier gehalten.

**Gottesdienst zum Jubiläum der  
Nachbarschaft Hillentrup  
Sonntag, 31. August 2025, 10.30 Uhr  
Hornsiekhalle**





Die Kirchengemeinde lädt alle Jubilarinnen und Jubilare ein, die 1965 in Hillentrup oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden und in diesem Jahr ihre Diamantene Konfirmation feiern. Der Festgottesdienst mit Abendmahl wird am Sonntag, 7. September 2025, um 11 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche gefeiert. Im Anschluss sind ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken mit viel Zeit zum Reden und sich Austauschen geplant. Alle, die ihre Jubiläumskonfirmation feiern möchten, treffen sich um 10.15 Uhr an der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork, damit vor dem Gottesdienst noch das gemeinsame Foto gemacht werden kann.

Eine persönliche Einladung mit allen Details ist verschickt. Doch es kann sein, dass ein Brief verloren geht oder nicht zugestellt wird, daher bitten wir Sie, diese Einladung an Konfirmandinnen und Konfirmanden Ihres Jahrgangs weiterzugeben und sich in einem

der beiden Gemeindebüros zu melden. Wir schicken dann die Einladung (noch einmal). Auch Jubilarinnen und Jubilare, die ihre Eiserne (65 Jahre), Gnaden- (70 Jahre), Kronjuwelen- (75 Jahre) oder gar die Eichen-Konfirmation (80 Jahre) mitfeiern möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Die Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden, die Mitglied der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork sind, werden persönlich eingeladen. Auch hier bitten wir, die Einladung weiterzugeben und sich in einem der beiden Gemeindebüros zu melden. Auch dann schicken wir das Einladungsschreiben mit allen Details.

Elisabeth Hollmann-Pläßmeier

**Jubiläumskonfirmation**  
**Sonntag, 7. September 2025, 11 Uhr**  
**Paul-Gerhardt-Kirche Spork**

**Haben Sie den Geist  gefunden?**

Auch in dieser Ausgabe hat sich unser Geist versteckt. Viel Spaß beim Suchen.

In der Ausgabe Juni-Juli 2025 hatte sich **Sporky** auf Seite 29 versteckt.



## Gottesdienst im RuheForst



Bildrechte: AdobeStock © 2025

Die Kirchengemeinde Hillentrup-Spork lädt herzlich zum RuheForst-Gottesdienst am Sonntag, 14. September 2025, um 11 Uhr in Wendlinghausen ein. Er findet am Andachtsplatz statt. Der Gottesdienst wird von Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier gehalten und musikalisch vom Posaunenchor unter Leitung von Rolf Hammann begleitet.

In unseren Kirchen findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork statt.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

**RuheForst-Gottesdienst**  
**Sonntag, 14. September 2025, 11 Uhr**  
**RuheForst Wendlinghausen**

# ERNTEDANKGOTTESDIENST für alle Generationen

Die KiTa Vogelneest und die Kirchengemeinde laden alle zum Erntedankgottesdienst für alle Generationen am Sonntag, 5. Oktober, in die Paul-Gerhardt-Kirche ein.

Der Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt, wird von den KiTa-Kindern, den Erzieherinnen und Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier vorbereitet und durchgeführt.

Seien Sie gespannt, auf welche Ideen die Kinder kommen und uns damit anregen, selbst nachzudenken, wofür wir danken können.

**Erntedankgottesdienst  
für alle Generationen  
Sonntag, 5. Oktober 2025  
Paul-Gerhardt-Kirche**



# ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST am Pfingstmontag

### Oder: Für wen halten die Leute eigentlich den Menschensohn?

Am Pfingstmontag fand wieder der traditionelle Gottesdienst am Schloss Wendlinghausen statt. Wie die letzten Jahre auch schon, wurde er gemeinsam von den Begatal-Gemeinden und der katholischen Gemeinde gestaltet.

Aufhänger der Predigt war eine Umfrage auf einem Supermarktparkplatz mit dem Thema: „Warum ist am Montag frei? Oder: Was feiern wir an Pfingsten eigentlich?“

Von „Hauptsache ich habe am Montag frei“ über „Mit Kirche hab ich nichts am Hut“ bis „da wird die Auferstehung Jesu gefeiert“ war alles dabei. Die richtige Antwort, dass an Pfingsten der Heilige Geist auf die Erde zu uns kam, wurde leider nur von wenigen Befragten genannt.

Diese Umfrage war kein Zufall, auch Jesus hat damals eine Umfrage auf der Straße gestartet. „Für wen halten die Leute eigentlich den Menschensohn?“ Auch damals hat er anfangs nicht unbedingt die Antwort bekommen, die er haben wollte, bis einer seiner Jünger, Simon Petrus, antwortete: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!“ Darauf sagte Jesus zu ihm: „Glückselig bist du, Simon, Sohn des Johannes! Diese Erkenntnis hast du nicht aus dir selbst, sondern von meinem Vater im Himmel. Und durch den heiligen Geist, der an Pfingsten zu uns gekommen ist, können wir an Gott und Jesus glauben.“



Es war ein schöner und gut besuchter Gottesdienst in einer der Scheunen des Wendlinghauser Schlosses (vielen Dank, dass er wieder dort stattfinden konnte), der von den Posaunenchor von Bega und Hillentrup-Spork - geleitet von Rolf Hamann - wundervoll begleitet und durch ein Kirch-Café im Anschluss abgerundet wurde. Geleitet wurde der Gottesdienst durch den katholischen Diakon Haybach und Pastorin Hollmann-Plaßmeier. Ein großes Dankeschön an alle, die dabei mitgewirkt haben!

Bericht: Karla Ollenburg

Foto: Ute Liedtke

# MiG im Koptischen Kloster Brenkhausen



Gruppenbild mit Bischof



Altar der Koptisch-Orthodoxe Kirche



Bischof Anba Damian



Holzbildhauer und Diakon  
Gunter Schmidt-Riedig



Führung durch die Dauerausstellung



MiG bekommen Info's

Das Kloster Brenkhausen wurde um 1240 gegründet. Zunächst wurde es von Zisterzienserinnen und später von Benediktinerinnen bewohnt. 1993 wurde das Kloster von der koptisch-orthodoxen Kirche erworben. Seitdem wird es liebevoll und fachkundig saniert und renoviert. Die ehemalige Klostersruine ist mittlerweile zu einem beliebten Ausflugsziel und Tagungsort geworden.



# Von Mai bis Mai – neuer Konfi-Jahrgang gestartet

Die Jugendlichen, die im Mai 2026 ihre Konfirmation feiern, haben Ende Mai mit der Konfi-Zeit begonnen. Am 29. Juni fand der Begrüßungsgottesdienst für sie und mit ihnen statt. Dabei stellen sich die Jugendlichen gegenseitig vor und brachten das Symbol für die Konfi-Zeit an. In diesem Jahrgang ist das Symbol, das die Gruppe begleitet, ein Kofferanhänger. Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier nahm in der Kurzpredigt den Gedanken auf. Wir sind gemeinsam auf dem Weg des Glaubens durch die Konfi-Zeit, um etwas zu erfahren, von Gott, dem Leben in der Gemeinschaft der Menschen, die an Gott glauben.

Zu einem Kofferanhänger gehört natürlich auch ein Koffer. In Bezug auf die Konfi-Zeit ein Koffer, der mit verschiedenen Erlebnissen und Erfahrungen gefüllt wird. Zu den ersten Erlebnissen gehören die Kennenlernphase, Interviews, der Begrüßungsgottesdienst und die Bibel, die Ute Liedtke als Teamerin und Kirchenvorstandsmitglied, den Jugendlichen als Begleiterin - hoffentlich nicht nur - für die Konfi-Zeit überreichte.



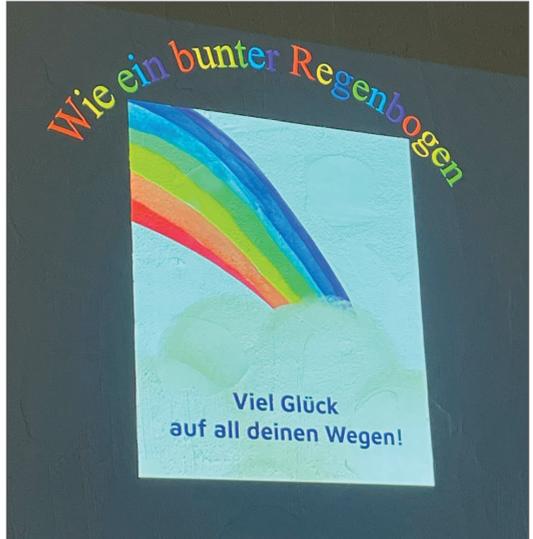
Als Kirchengemeinde wünschen wir den Jugendlichen eine interessante Konfi-Zeit mit vielen guten Erfahrungen und Gottes Segen für die Konfi-Zeit.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

## Wie ein BUNTER REGENBOGEN – Viel Glück auf all deinen Wegen!

Am Freitag, 11. Juli, feierten KiTa-Kinder, die ihre KiTa-Zeit beenden und zur Schule kommen, zusammen mit Eltern, Geschwistern und Angehörigen einen Gottesdienst für alle Generationen. Der Gottesdienst, der zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Johanniter Kindertageseinrichtung Gipfelstürmer und Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier vorbereitet und durchgeführt wurde, stand unter dem Motto „Wie ein bunter Regenbogen“. Annemete Hein begleitete die Lieder schwungvoll am Klavier.

Es wurde die Geschichte von Noah erzählt, der Gottes Auftrag, eine Arche zu bauen, vertraute. Als Zeichen, dass Gott - auch heute - immer bei uns Menschen ist, setzte er einen Regenbogen an den Himmel.



Der Gottesdienst wollte den Kindern (und Angehörigen) Mut machen und Vertrauen wecken, diesen besonderen Schritt im Leben mit dem Beistand Gottes zu wagen.



Sie bekamen mit der Einladung eine Wolken-Vorlage, die sie ausschneiden und auf die sie malen konnten, was sie besonders gut schon können. Diese wurden auf eine Leinwand angeheftet. Außerdem bekamen die Kinder im Segen den Beistand Gottes zugesprochen und eine kleine Erinnerung an diesen Gottesdienst mit nach Hause.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

# Nach der Berufung erfolgte die Beauftragung zur Prädikantin

Nach der Beendigung der Ausbildung zur Prädikantin und Beauftragung durch die Lippische Landeskirche wurde Tina Beyer im Gottesdienst am 1. Juni als Prädikantin der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork durch Superintendent Holger Postma beauftragt und eingeführt.

Somit kann sie nun offiziell Gottesdienste leiten.

Als Kirchengemeinde freuen wir uns und wünschen Tina Beyer für ihren Dienst alles Gute und Gottes Segen.

Für den Kirchenvorstand  
Elisabeth Hollmann-Platzmeier



# Pfingstgottesdienst mit dem Neuen Chor und Verabschiedung von Sebastian Kausch

Am Pfingstsonntag konnten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sich über einen gelungenen Festgottesdienst zu Pfingsten in der Paul-Gerhardt-Kirche freuen. Pastor Christian Stock hielt einen abwechslungsreichen Gottesdienst. Musikalisch wurde er vom Neuen Chor bereichert. Seine Darbietungen waren wieder hervorragend.

Gleichzeitig wurde in diesem Gottesdienst Sebastian Kausch verabschiedet, der seine Aufgabe als Chorleiter leider zum 30. Juni auf eigenen Wunsch kündigte.

Björn Kerber erinnerte als Vorsitzender des Kirchenvorstandes an das herausragende Wirken im Aufbau und der musikalischen Ausrichtung des Chores. Für die Kirchengemeinde sprach er einen herzlichen Dank



aus und wünschte Sebastian Kausch für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Anke Pörtner dankte Sebastian Kausch im Namen der Sängerinnen und Sänger für seinen Choraufbau und der Leitung.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier



# GEMEINDEFEST 2025

Es wurde zum Gemeindefest eingeladen und es kamen so viele, dass alle Plätze im Gottesdienst besetzt waren – wie schön!!

Eigentlich wollten wir ja in Hillentrup feiern - das 125jährige Jubiläum der Hillentruper Kirche - leider ist die Kirche noch nicht wieder fertig hergestellt, aber keine Angst, aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Nächstes Jahr gibt es dann einfach die 125+1-Feier!

Nicht nur zum Gottesdienst, der gleichzeitig die Verabschiedung von Petra Niehage, der Leiterin des Kindergartens Vogelneest war (bitte lesen Sie hierzu den eigenen Artikel), auch zum Essen und zu den vielen Aktivitäten sind viele Besucher:innen geblieben. Natürlich wurde, wie in den letzten Jahren auch, wieder gegrillt, dazu gab es eine große Auswahl an leckeren Salaten. Getopt - wenn man das überhaupt vergleichen kann – nur durch das reichhaltige Kuchenbuffet am Nachmittag. Wem der Sinn nicht nach Kuchen stand, der konnte sich einen von den Jugendlichen frisch gebackenen Crêpe schmecken lassen.

Es gab so einige Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben: Man konnte beim Pferderennen sein Glück versuchen oder sich selbst durch ein Glitzertattoo verschönern lassen, es gab eine „Spielecke“ für die kleinen Menschenkinder und die Möglichkeiten, Speckstein zu schönen Kreationen zu bearbeiten. Außerdem wurden uns von den



Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

Damen des Handarbeits- und Nähkreis ihre wirklich tollen selbstgenähten Kleidungsstücke und Accessoires vorgestellt. Da wurde der ein oder die andere doch neidisch, weil man selbst vielleicht kein so großes Talent zum Nähen hat. Der Flötenkreis unter der Leitung von Ines Amrhein hat uns am Nachmittag den Klassiker „Peter und der Wolf“ vorgespielt. Auch ohne Bilder konnte man sich allein durch die verschiedenen Instrumente in seinem eigenen „Kopfkino“ die Personen und die verschiedenen Tiere sehr gut vorstellen. Abgerundet wurde der Tag mit dem Besuch des Zauberers ... , der im nahezu voll besetzten Kirchoraum mit seinen tollen Tricks und passender Geschichte Klein und Groß staunen ließ.

Es war ein wirklich schöner Tag mit vielen Gästen, gutem Essen und tollen Aktionen!!

Einen GROSSEN DANK an alle, die mitgeholfen und so ein solches Fest überhaupt möglich gemacht haben, sei es beim Auf-



Die "Grillstation" sorgte für BBQ vom Feinsten

und Abbau, beim Grillen und bei den Diensten an den verschiedenen Ständen, für die Salat- und Kuchenspenden, für das Musizieren oder das Präsentieren der Mode.

Bericht: Karla Ollenburg  
Fotos: A. Ollenburg, N. Piekorz



Gemeinsam schmeckts am besten



Konzentriert wurde hier dem Speckstein zu Leibe gerückt



Das Kuchen-Bufferet wurde schon geplündert.



Hier wurden leckere Crêpes gezaubert



Das Flötenensemble von Ines Amrhein nachdem sie sowohl Peter als auch dem Wolf die Flötenöne beigebracht hatten

# RÜCKBLICKE



„Haute Couture“ in Dörentrup, superchic und selbst geschneidert im Handarbeitskreis



Wer gewinnt beim Pferderennen?



Hier sieht man ein Teil der tollen Salatvielfalt



Der Zauberer hatte kompetente Unterstützung aus dem Publikum



Die Spielwiese für die Kleinsten im Garten



Gratulation zur Erzieherin, Frau Luisa Plöger

## VERABSCHIEDUNG von Petra Niehage

Am Sonntag, 6. Juli 2025 fand im Rahmen unseres Gemeindefestes die Verabschiedung von Petra Niehage statt, die nach vielen Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand geht. Die Gemeinde ist hierzu zahlreich erschienen. Das Fest begann mit einem musikalischen und sehr emotionalen Gottesdienst. Während des Gottesdienstes zeigte die ganze Gemeinde ihre Wertschätzung und sang ein umgedichtetes Lied für Frau Niehage. Frau Quandt und Frau Schwederske richteten liebe Abschiedsworte an Frau Niehage und spiegelten in einer Rede ihre beeindruckende Vergangenheit in der Kita wieder und bedankten sich für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit in der Kirchengemeinde.

Während des Festes erlebten wir ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Auch für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt.

Pünktlich zum Ende unseres Gemeindefestes setzte der Regen ein.

Nicole Sieker



# WICHTIGE TERMINE

27. August	18 Uhr	Gottesdienst zum Schulstart
7. September	11 Uhr	Jubiläumskonfirmation
14. September	11 Uhr	Gottesdienst im RuheForst Wendlinghausen
1. Oktober	15 Uhr	Kaffeerunde in Spork
2. Oktober	15 Uhr	Geburtstagskaffee in Hillentrup
5. Oktober	11 Uhr	Erntedankgottesdienst in Spork
16. November	10 Uhr	Friedensgottesdienst Wendlinghausen
18. November	19 Uhr	Mitarbeiter-Jahresplanung
19. November	15 Uhr	Buß- und Betttag
23. November	10 Uhr	Ewigkeitssonntag
29. November		Dörentruper Weihnachtsmarkt

## TERMINE & TREFFS

### Dörentruper Kleiderstube:

dienstags 10.00-17.00 Uhr, Großes Feld 11

### Kaffeerunde:

jeden 1. Mittwoch alle 3 Monate im Paul-Gerhardt-Haus Spork (in der Regel)

### Geburtstagskaffeetrinken:

jeden 1. Donnerstag alle 3 Monate im Gemeindehaus Hillentrup (in der Regel)

**Handarbeitskreis:** montags 19.00-21.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

### Offener Nähkreis:

mittwochs 9.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

**Offener Frauentreff:** jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

**Offener Mittagstreff:**

donnerstags von 12.00-13.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Rathaus 2. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Flüchtlingskreis:**

nach Absprache

**Gesprächskreis für Männer und Frauen:**

jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Spork

**MiG-Männer im Gespräch:**

nach Absprache im Gemeindehaus Hillentrup

**Bibelgesprächskreis:**

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr (außer in den Ferien) im Paul-Gerhardt-Haus Spork

**Bibelfrühstück:**

jeden 2. Samstag im Monat von 9.00-11.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

**Literaturkreis:**

alle 14 Tage donnerstags um 18.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Spork

**Spielkreise**

Spielkreis in Spork findet zur Zeit leider nicht statt

**Jugendarbeit**

**SpoKi:**

für Kinder von 6-12 Jahre; montags von 16.00-18.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

**JuZ:**

für Jugendliche ab 12 Jahre; dienstags ab 19.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Spork

**StayIn:**

für Jugendliche ab 12 Jahre; mittwochs ab 18.00 Uhr und freitags ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

**Gruppenangebote:**

**Kindergottesdienst**

jeden 4. Samstag im Monat von 10.00-12.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Spork

- 23. August (ausnahmsweise in den Ferien)
- 27. September

**Konfi-Zeit**

dienstags von 17.00-18.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (in der Regel)

**Kirchenmusik**

**Flötenensemble:**

dienstags von 17.30-18.30 Uhr mit Dagmar Schneider im Gemeindehaus Hillentrup

**Posaunenchor:**

mittwochs von 18.30-19.45 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Spork

**Zwischentöne:**

mittwochs von 20.00-21.30 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

**Kirchenchor Hillentrup-Spork:**

donnerstags von 19.30-21.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

**Flötengruppe:**

freitags von 17.30-18.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Spork, sonst nach Absprache bei Ines Amrhein

Ich krieg sie nicht auf!  
Ich kann nichts dafür!  
Da steht wieder Weihnachten  
vor der Tür!



## **APFELBAUM verbindet die Kirchengemeinden**

Vor zehn Jahren wurde im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Kirche der Kirchengemeinde St. Bartholomäi in Zerst ein Apfelbaum als Gastgeschenk von der Kirchengemeinde Hillentrup überreicht. Dieser Baum symbolisiert nicht nur die langjährige Partnerschaft beider Kirchengemeinden, sondern auch die wachsenden privaten Freundschaften, die daraus entstanden sind. Im Januar dieses Jahres erkundigte sich Horst-Dieter Beyer telefonisch nach dem Zustand des Baumes. Im Frühjahr wurde ein Foto mit dem üppig blühenden Baum aufgenommen, das Andreas Kaufmann freundlicherweise zur Verfügung stellte. Es ist schön zu sehen, dass der Baum gut angegangen ist, sich prächtig entwickelt und jedes Jahr aufs Neue blüht.



Elisabeth Hollmann-Plabmeier

## **ERLÖSE der Klingelbeutelsammlung**

In Hillentrup-Spork wurde im April und Mai insgesamt **1.541,00 Euro** gespendet. Dieser Betrag ist bestimmt für die Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Alexandra in Südafrika. Die Klingelbeutelsammlung im August und September ist für die Bedürftigen unserer Kirchengemeinde bestimmt. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.



# BBQ party

23. AUG '25  
15:00 UHR

## HERZLICHE EINLADUNG

Der Flüchtlingskreis lädt gemeinsam mit MiG und weiteren Gruppen unserer Gemeinde zu einem offenen Grillnachmittag ein – für alle Flüchtlinge, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft oder Religion. Es erwarten euch leckere Speisen vom Grill – selbstverständlich unter Berücksichtigung religiöser Vorschriften.

Wir freuen uns sehr, wenn Gemeindemitglieder den Nachmittag mit Kuchen, Salaten oder anderen Leckereien bereichern. Auch unsere Gäste sind herzlich eingeladen, landestypische Speisen mitzubringen.

Alle sind willkommen – wir freuen uns auf ein buntes, gemeinsames Fest!

Wo:  
Im Garten des  
Gemeindehauses  
Hillentrup

# KINDER- UND JUGENDARBEIT

### **FESTE ANGEBOTE im Stayln:**

#### **Neue Töpfergruppe**

Am 30.9. startet eine neue Töpfergruppe im Gemeindehaus in Hillentrup. Kinder ab 9 Jahre können hier mit Händen, Ton und Fantasie kreativ werden und individuelle Kunstwerke und Gebrauchsgegenstände nach eigenen Ideen herstellen. Hierbei machen sie Erfahrungen im Modellieren und Gestalten. Die Kinder bekommen Hilfestellungen und erlernen verschiedene Töpfertechniken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs umfasst 8 Treffen und endet am 9.12., die Teilnahmegebühr beträgt 20 €.

Interessierte melden sich gerne ab sofort bei Andrea Reuter im Jugendbüro

Tel.: 01575 2911471 / Mail: stayin@gmx.de

#### **MädchenZeit**

offener Treff mit Angeboten für Mädchen ab 10 Jahren mittwochs von 15 - 19 Uhr im ev. Gemeindehaus Hillentrup

#### **Kindertreff**

bunt gemischtes, offenes Angebot für Kinder von 8 - 12 Jahren Spiele, Kreativangebote, Kochen und Backen, Indoor und Outdoor donnerstags von 15 - 18 Uhr im ev. Gemeindehaus Hillentrup

#### **Stayln**

offener Treff für Jugendliche ab 12 Jahren mittwochs von 19 - 21 Uhr freitags von 16 - 21 Uhr im ev. Gemeindehaus Hillentrup

#### **Selbstbehauptungskurs für Jungen**

Im Herbst/Winter soll es einen Selbstbehauptungskurs für Jungen ab 9 Jahre geben. Der Kurs wird im Gemeindehaus in Hillentrup stattfinden, der Termin steht leider noch nicht fest. Sehr gerne können interessierte Familien ihre Söhne bereits jetzt für diesen Kurs vormerken lassen.

Sobald der Termin und alle Infos bekannt sind, wird ein Flyer erstellt und in den Grundschulen verteilt.

Infos und Anmeldungen bei Andrea Reuter im Jugendbüro, Tel.: 01575 2911471 / Mail: stayin@gmx.de

#### **Sommerpause des Jugendtreffs Stayln**

Vom 15.8. – 16.9. ist der Jugendtreff wegen des Urlaubs der Jugendmitarbeiterin geschlossen. Die Gruppenangebote und allgemeinen Öffnungszeiten pausieren.

Ab dem 17.9. finden alle Angebote wieder statt.

## **Rückblick**

#### **Gemeinsam unterwegs**

Bei unserem schönen und gut besuchten Gemeindefest am 6. Juli in Spork hat die Jugendarbeit zwei Aktionen angeboten, die ständig von Kindern und deren Eltern umringt und genutzt wurden.

Zum einen gab es ein Kreativangebot, bei dem Anhänger und Handschmeichler aus Specksteinen hergestellt wurden. Die Kinder mussten ihre Motive entwerfen und fleißig sägen, schmirgeln, schleifen und polie-



ren, bis aus dem rohen Stein ein echtes Schmuckstück wurde. Ziemlich stolz wurden die kleinen Kostbarkeiten von den Kindern und auch Eltern mit nach Hause genommen. Die gemeinsame Betreuung dieses Angebotes durch Mitarbeiterinnen der Kita Vogelnest und des Jugendtreffs StayIn war super.

Ein großer Magnet war die Pferderennbahn, die wir vom Kinderschutzbund in Blomberg ausleihen konnten. Wie auf der Kirmes mussten hier Bälle gerollt und in Löchern versenkt werden, um die Pferde voranzutreiben. Wer zuerst am Ziel war, bekam etwas mehr von den Süßigkeiten als die anderen Teilnehmenden. Ein spannender Spaß für Groß und Klein.

### Sommer, Sonne und Ferienspaß im StayIn

In den ersten vier Ferienwochen finden im Gemeindehaus in Hillentrup die Ferienangebote des Jugendtreffs statt. Das umfangreiche Ferienprogramm ist sehr gut angenommen worden und bis auf zwei Ausnahmen sind alle Angebote ausgebucht, für einige Angebote mussten sogar Wartelisten angelegt werden. Über 40 Kinder und Jugendliche haben sich angemeldet, fast immer für mehrere Angebote.

In der kleinen Broschüre, die in den Grundschulen verteilt und in den Gemeindehäusern ausgelegt wurde, standen 17 Angebote zur Auswahl. Hiervon konnten sich Kinder und Jugendliche die für sie interessanten Aktionen aus den Bereichen Ausflüge, Bewegung und Kreatives aussuchen und sich so ihr eigenes Ferienprogramm zusammenstellen.

## Ausblick

### Familien-Kino & BBQ im Gemeindehausgarten

Ein besonderer Sommerabend erwartet Familien mit Kindern ab 6 Jahre am Freitag, den 8. August:

Wir laden in unseren schönen Gemeindehausgarten in Hillentrup ein. Dort spannen wir unter den Bäumen eine Leinwand auf und schauen gemeinsam einen Film, der für Klein (ab 6 Jahre) und Groß (Eltern, Großeltern) interessant ist.

Ab 19.30 Uhr könnt Ihr eintrudeln und bei Grillwürstchen und Softdrinks auf die Däm-

(Fortsetzung auf Seite 32)

## GOTTESDIENSTE

03. August	<p>11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Spork Präd Tina Beyer Kollekte: Quellhaus e.V.</p>	
10. August	<p>11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Haus der Kirche Herberhausen</p>	
17. August	<p>11.00 Uhr Gottesdienst in Spork P Michael Keil Kollekte: Lippischer Gemeinschaftsbund</p>	
24. August	<p>11.00 Uhr Gottesdienst in Spork N.N. Kollekte: EKD-Kollekte – Besondere gesamtkirchliche Aufgaben</p>	
27. August	<p>18.00 Uhr <b>Gottesdienst zum Schulstart in Spork</b> Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Grundschulverbund Dörentrup</p>	
31. August	<p>10.30 Uhr <b>Gottesdienst in der Hornsiekhalle in Hillentrup</b> zum 50jährigen Jubiläum des Heimatvereins Hillentrup Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: 2. Klassenkollekte</p>	
07. September	<p>11.00 Uhr <b>Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl in Spork</b> Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Stationäre Altenhilfe in Lippe</p>	
14. September	<p>11.00 Uhr <b>Gottesdienst im RuheForst in Wendlinghausen</b> mit dem Posaunenchor Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Seelsorge im ev. Stift zu Wüsten</p>	

21. September	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup N.N.Kollekte: Norddeutsche Mission	
28. September	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: EKD-Kollekte – Diakonie Deutschland	
05. Oktober	11.00 Uhr Erntedankgottesdienst zum Beginn der Visitation in Spork Kinder und Erzieherinnen der KiTa Vogelnest und Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Brot für die Welt	

## Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst in Spork ist **jeden 4. Samstag** im Monat **von 10.00-12.30 Uhr** im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Schulferien).

Wir werden KiGoDi feiern und gemeinsam frühstücken.

### Termine:

- 23. August (ausnahmsweise in den Ferien)
- 27. September

**(Bitte immer vorher anmelden!)**

## Tauftermine

Wir freuen uns sehr, dass viele Eltern Ihre Kinder taufen lassen möchten!

Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindebüro, wann eine Taufe gefeiert werden kann.



## KINDER- & JUGENDARBEIT

merung warten.

Um ca. 20.45 Uhr suchen sich alle ein gutes Plätzchen und dann heißt es „Film ab“.

Den Filmtitel geben wir kurz vorher durch Aushänge und gerne auch auf Anfrage per WhatsApp (StayIn-Handy: 01575 2911471) bekannt. Bei schlechtem Wetter zeigen wir den Film im Gemeindehaus.

Mitbringen: warme Kleidung zum Überziehen oder eine Decke.

Der Eintritt ist frei.

Würstchen (solange der Vorrat reicht) und Getränke und Süßigkeiten gibt es zu kleinen Preisen.

Die Veranstaltung endet gegen 22.30 Uhr. Um besser kalkulieren zu können, freuen wir uns, wenn sich Interessierte per WhatsApp (01575 2911471) anmelden. Ein spontaner Besuch der Veranstaltung ist aber auch möglich.





## Neues aus der KITA



### Ausflug in den Tierpark Herford

Am 18. Juni 2025 war es ungewohnt still im „VOGELNEST“. Was war denn nur los?

Alle Großen und Kleinen aus der Finken-, Drossel- und Meisengruppe waren ausgeflogen in Richtung Herford, um dort einen tollen Tag im Tierpark zu verbringen.

Mit einem großen Bus und dem Kirchbull ging es um 9.00 Uhr mit Kindersitz, Rucksack und Bollerwagen los, das war für viele Kinder schon ein großes Abenteuer.

Nach einer *laaaangen* Busfahrt haben wir uns in Kleingruppen aufgeteilt und erstmal einen schönen Picknickplatz gesucht, um uns mit den leckeren Dingen aus dem Rucksack zu stärken.

Und dann ging es auf eine spannende „Safari“.

Wir haben kleine Kängurus, Alpakas, Rentiere, verschiedene Arten von Eulen,



Esel, Papageien, Kattas, Leguane, Schlangen und vieles mehr gesehen.

Einige Tiere durften wir sogar mit dem gekauften Futter füttern. Mittags gab es noch einmal ein Picknick, frische Luft macht schließlich sehr hungrig. Ein Besuch auf dem Spielplatz durfte natürlich auch nicht fehlen. Um 14.00 Uhr ging es dann wieder zurück in die Kita, und weil der Tag so aufregend war, haben einige Kinder ihren Mittagsschlaf ein-



## KITA VOGELNEST

fach im Bus nachgeholt.

Bei unserer Ankunft in Hillentrup wurden wir schon von vielen Eltern erwartet. Wir alle hatten einen tollen und ereignisreichen Tag im Tierpark Herford.

Tanja Begemann

### **Nestflüchter**

In Juni stand die Abschlussaktion für unsere 14 Nestflüchter an, die ab August in das große Abenteuer Schule starten.

Gemeinsam mit den Eltern starteten die Kinder mit dem Aufbau der Nachtlager in der Turnhalle.

Nachdem die Eltern verabschiedet waren, stand eine ganz besondere Aktion an. Wir besuchten die Imkerei Honigliebe in Hillentrup. Hier durften die Kinder sich die Bienenstöcke aus der Nähe anschauen und den Honig direkt aus der Wabe probieren. Außerdem hat jeder eine Kerze aus Bienen-



wachs gestaltet. Das war wirklich eine faszinierende und lehrreiche Erfahrung.

Nach einem gemütlichen Waldspaziergang kehrten wir hungrig in die Kita zurück, wo Frau Niehage Spaghetti Bolognese für uns zubereitet hatte.

Abschließend gab es dann noch eine lustige Gute - Nacht- Geschichte bevor es sich die Kinder in der Turnhalle gemütlich machten.

Am nächsten Morgen kamen die Eltern und Geschwister zum gemeinsamen Frühstück.



Das große Highlight ist der traditionelle Rausschmiss aus der Kita. Ein symbolischer Akt, der aus den Nestflüchtern echte Schulkinder macht.

Wir wünschen den Kindern einen guten Schulstart und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

Nadja Heidebrecht

und ehemalige stellvertretene Leitung bin ich fest in der Gemeinde verwurzelt und kenne die Bedürfnisse und Werte unserer Einrichtung sehr gut. Ich bin überzeugt, dass ich meine Erfahrung und mein Engagement einsetzen kann, um die Kita weiterzuentwickeln und unsere Kinder optimal zu fördern. Ich bin dankbar für die Unterstützung



### Neue Herausforderung mit Freude angenommen

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde, Liebe Eltern, ich freue mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich ab August 2025 die Leitung unserer Kita Vogelnest übernehmen werde. Es ist eine große Ehre für mich und ich bin voller Vorfreude auf die neue Herausforderung. Als langjähriges Mitglied der Kirchengemeinde

von Petra Niehage und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird. Weiterhin freue ich mich darauf, gemeinsam mit Loreen Brandt, als stellvertretene Leitung und unserem Team die Herausforderungen des Kitaalltags anzunehmen und unsere Arbeit weiterhin zu optimieren und anzupassen. Ich finde unsere Kita ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Kirchengemeinde und wünsche mir weiterhin eine gute und konstruktive Zu-

## **KITA VOGELNEST**

sammenarbeit mit dem Träger und allen Gemeindemitgliedern.

### **Rausschmiss Frau Niehage**

So einfach lassen wir unsere Leitung nicht ziehen...

Am 18.7.2025 fand in unserer Einrichtung ein besonderes Ereignis statt. Unsere langjährige Leiterin Petra Niehage geht in den Ruhestand. Zu diesem Anlass wurde ein Abschiedsfest in der Kita organisiert, dass von uns Mitarbeiterinnen liebevoll geplant und vorbereitet wurde.

Der Abend begann mit einem abwechslungsreichen Buffet und kalten Getränken, so musste niemand hungrig oder durstig bleiben. Als besondere Überraschung wurden auch ehemalige Kollegen und Kolleginnen eingeladen, die extra angereist sind, um den Abend mitzuerleben und ihr alles Gute für den Ruhestand zu wünschen.

Eine Karaoke Station, bei der sich unsere Mitarbeiter:innen ordentlich ins Zeug legten, frischte die Stimmung besonders auf. Wir haben viele lustige und herzliche, aber auch sentimentale Erlebnisse an diesem Abend erlebt. Eine Fotowand mit alten Bildern von verschiedenen Aktionen und Momenten aus Frau Niehages Kitazeit schmückte unseren Nebenraum.

Doch der Höhepunkt kam erst am nächsten Morgen. "Frau Niehage" (wie sie von den Kita-Kindern genannt wird) wurde in einer lustigen Aktion gegen 9 Uhr aus der Kita geworfen. Eltern und Kinder der Einrichtung kamen auch an diesem Morgen vorbei, sahen zu und applaudierten begeistert.

Wir danken Petra für die unvergesslichen Dienstjahre bei uns im Nest und verabschieden sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Berichte & Fotos: Nicole Sieker

## **DER GROSSE RAUSSCHMISS – MIT PETRA OBENDRAUF**

**DIE SONNE LACHT, DER TAG IST DA,  
DER RAUSSCHMISS – WIE IN JEDEM JAHR,  
DIE GROSSEN FLIEGEN, EINS, ZWEI, DREI,  
AUS UNS'ERER KITA-ZEIT VORBEI!**

**MIT RANZEN, MÜTZE, STOLZEM BLICK  
GEHT'S JETZT INS SCHULKIND-  
GLÜCK ZURÜCK.  
EIN SANFTER SCHUBS,  
EIN KLEINES "HOPPI!",  
UND EINER FLIEGT IM BOGEN – PLOPP!**

**DOCH HALT – WAS RUFT DIE MENGE LAUT?  
„DIE PETRA WIRD JETZT AUCH VERSAUT!“  
VERZEIH – WIR MEINTEN:  
RAUSGESCHNISSEN,  
NACH ALL DEN JAHREN VOLL GEWISSEN!**

**MIT LACHEN, TRÄNEN, APPLAUSGESCHREI  
FLIEGT PETRA DURCH DIE LÜFTE FREI.  
IHR ZIEL: DER WOHLVERDIENTE STAND  
IM RUHESESSEL – TEE ZUR HAND.**

**DRUM PETRA, DANKE, HAND AUFS HERZ,  
FÜR LIEBE, MÜHE, SPASS UND SCHERZ.  
JETZT RUHT DEIN KITA-  
KAPITÄNSAMT AUS –  
DOCH BLEIBST DU UNSER  
SELENSCHMAUS!**

Norbert Piekorz





### „Jedem ANFANG wohnt ein Zauber inne“ – Die Einschulung als besonderer Moment

Die Einschulung ist ein bedeutsamer Schritt im Leben eines Kindes – und ebenso für Eltern, Geschwister und die ganze Familie. Inmitten all der Aufregung, der neuen Hefte und Ranzen, dem Stolz auf die erste Schultüte und der Vorfreude auf das Klassenzimmer spüren viele intuitiv, dass dies ein ganz besonderer Moment ist. Hermann Hesse bringt dieses Gefühl in seinem berühmten Zitat auf den Punkt: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Dieser Satz beschreibt treffend, was in der Luft liegt, wenn ein Kind seinen ersten Schul-

tag erlebt. Ich kann mich heute, 58 Jahre später, noch an den Geruch meines Lederanzugs erinnern. Und wie die Ahoi-Brause im Mund schäumte und schmeckte... Es ist der Beginn eines neuen Lebensabschnitts, der voller Neugier, Möglichkeiten und Entwicklung steckt. Schule bedeutet mehr als das Lernen von Buchstaben und Zahlen – sie ist ein Raum für Wachstum (ich gehöre jetzt auch zu den „Großen“), Freundschaft, Selbstständigkeit und Entfaltung.

Der „Zauber“ des Anfangs zeigt sich nicht nur in der äußeren Veränderung, sondern vor allem in der inneren Bewegung: Ein Kind begibt sich auf eine Reise des Lernens, des Fragens, des Entdeckens. Es betritt eine Welt, die größer ist als der bisherige Alltag zu Hause oder im Kindergarten. Dieser

Schritt erfordert Mut – aber er wird belohnt mit Erfahrungen, die das ganze Leben prägen können.



Auch für Eltern ist dieser Moment besonders. Die Einschulung markiert ein Loslassen – ein Stück des gemeinsamen Weges endet, und ein neues beginnt. In diesem Prozess liegen Stolz und Wehmut oft nah beieinander. Doch gerade in solchen Übergängen, so erinnert Hesse uns, liegt ein tiefer Sinn: Das Leben ist ständige Veränderung, und in jedem Neubeginn steckt auch die Chance, etwas Wunderbares zu entdecken.

Der Zauber des Anfangs zeigt sich in den leuchtenden Augen der Kinder, wenn sie ihre Lehrerin oder ihren Lehrer zum ersten Mal treffen. Er steckt im ersten geschriebenen Wort, im ersten Freundschaftsband auf dem Schulhof, in der Neugier auf Geschichten und Zahlen, in der Aufregung vor dem nächsten Schultag. Dieser Zauber ist kostbar – und er sollte bewahrt und begleitet wer-

den, mit Geduld, Ermutigung und Vertrauen. Deshalb lohnt es sich, die Einschulung nicht nur als organisatorischen Meilenstein zu sehen, sondern als Fest des Aufbruchs. Ein Anfang, der gefeiert werden darf, mit all seinen großen und kleinen Momenten. Denn wenn wir – Kinder wie Erwachsene – offen und neugierig auf Neues zugehen, dann bewahren wir uns genau das, was Hesse mit seinem Zitat meint: die Fähigkeit, im Wandel das Schöne zu sehen.

Die Schule ist kein Ziel, sondern der Anfang einer langen, spannenden Reise. Und so lässt sich mit gutem Herzen sagen: Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – ganz besonders dem ersten Schultag.

### **Veränderungen der Schulformen**

Vor 50 Jahren waren die Schulformen stärker getrennt und starr. Nach der Grundschule folgten meist Hauptschule, Realschule oder Gymnasium mit klaren Grenzen. Gesamtschulen waren selten. Heute gibt es mehr Durchlässigkeit, Gesamtschulen und Ganztagschulen sind verbreiteter. Inklusion ist ein wichtiges Ziel, Kinder mit Förderbedarf besuchen oft Regelschulen. Außerdem gibt es mehr individuelle Förderung und moderne pädagogische Ansätze in allen Schulformen.

Damals war die Einschulung ein deutlich einfacherer und oft auch strengerer Anlass. Viele Kinder trugen schlichte Kleidung, die Schultüte war meist kleiner und selbst gebastelt. Die Zeremonie war kürzer und oft nüchtern. Klassengrößen waren größer, der

Unterricht autoritärer, und es gab klarere Regeln ohne große Mitbestimmung. Kinder sollten zuhören und gehorchen. Eltern begleiteten den ersten Tag, blieben aber meist im Hintergrund.

Heute ist die Einschulung ein richtiges Familienfest. Kinder tragen bunte Ranzen und stolz ihre großen, oft reich gefüllten Schultüten. Viele Schulen gestalten den ersten Tag feierlich, mit Musik, Theater oder Begrüßungsreden. Eltern und oft auch Großeltern sind eingeladen und aktiv dabei. Es wird fotografiert, gefilmt und gefeiert. Die Klassengrößen sind meist kleiner, die Pädagogik moderner: Kinder werden ermutigt, Fragen zu stellen, mitzugestalten und sich individuell zu entfalten.

Vor 50 Jahren war die Erwartung, dass Kinder schnell stillsitzen und diszipliniert lernen. Heute wird mehr Wert auf spielerisches Lernen, soziales Miteinander und eine positive Beziehung zu Lehrerinnen und Lehrern gelegt. Inklusion, Sprachförderung und Differenzierung sind wichtige Themen. Zudem gibt es oft eine längere Eingewöhnung, um Kindern den Übergang leichter zu machen.

Auch die Ausstattung hat sich verändert: Früher gab es Kreidetafeln und Hefte, heute oft Smartboards, Tablets und eine große Auswahl an Lernmaterial. Insgesamt ist die Einschulung heute bunter, persönlicher und kindgerechter gestaltet – ein bewusster Auftakt in einen neuen Lebensabschnitt, der Kinder neugierig machen und ihnen den Zauber des Anfangs schenken soll.



### Einschulung aus göttlicher Sicht

Aus göttlicher Sicht ist jeder Anfang etwas Heiliges, ein Zeichen des fortwährenden Werdens und Wachsens in der Schöpfung. Die Welt ist so gestaltet, dass nichts stillsteht – alles verändert sich, entfaltet sich, reift. Auch die Einschulung ist ein solcher gesegneter Neubeginn: ein Schritt, der Kindern ermöglicht, die Welt mit wachem Geist und offenem Herzen zu entdecken.

Der Zauber, der jedem Anfang innewohnt, ist kein Zufall, sondern Teil des göttlichen Plans. Er soll Mut schenken, wo Unsicherheit ist, und Freude wecken, wo Neues wartet. Dieser Zauber liegt in den leuchtenden Augen eines Kindes am ersten Schultag, im Stolz über die eigene Schultüte und in der Neugier auf fremde Buchstaben, Zahlen und Geschichten. Er ist ein unsichtbarer Segen, der Kinder behütet und trägt, während sie lernen, wachsen und sich selbst finden.

Jeder Mensch kommt mit Gaben auf die Welt – mit Talenten, einer einzigartigen Persönlichkeit und einer inneren Stimme. Die Schule ist einer der ersten Orte außerhalb des Elternhauses, an dem diese Gaben sichtbar werden dürfen. Aus der Perspekti-

ve der göttlichen Ordnung ist Lernen keine Last, sondern eine Entfaltung des inneren Potenzials. Bildung ist kein reines Aneignen von Wissen, sondern ein Akt der Würdigung des Lebens. Wenn Kinder schreiben, lesen, rechnen lernen, so betreten sie ein neues Feld der Selbstwirksamkeit – sie lernen, dass sie gestalten können.

Auch Eltern und Familie sind in diesen heiligen Moment eingebunden. Sie sind gerufen, zu begleiten, zu ermutigen und schließlich auch loszulassen. Der göttliche Blick sieht die Liebe, die im Loslassen liegt, und erkennt die Kraft, die daraus erwächst. Denn nur wer sich auf den Wandel einlässt, kann das Leben in seiner Fülle erfahren. Die Einschulung ist mehr als ein organisatorischer Schritt – sie ist ein Übergang, der den göttlichen Willen zur Entfaltung und Entwicklung

widerspiegelt. Sie ist ein Tor in eine neue Welt, in der das Kind nicht mehr nur Kind ist, sondern Teil einer größeren Gemeinschaft: der Schulgemeinschaft. Auch hier wirkt der göttliche Funke – in jeder neuen Freundschaft, in jedem liebevollen Wort einer Lehrkraft, in jedem Zeichen der Ermutigung.

Die Rolle der Lehrenden erhält in diesem göttlichen Bild eine besondere Bedeutung. Lehrerinnen und Lehrer sind nicht nur Wissensvermittler, sondern Begleiter auf einem Lebensweg. Wenn sie mit Geduld, Achtsamkeit und Liebe handeln, werden sie zu Werkzeugen des göttlichen Wirkens. Ihre Aufgabe ist es, Räume zu öffnen – für Erkenntnis, für Vertrauen, für gegenseitigen Respekt. Möge dieser Anfang Lehrerinnen und Lehrer inspirieren, mit Weisheit und Herz zu führen.



Besonders wichtig ist, dass auch Scheitern, Zweifel und Unsicherheiten im göttlichen Plan ihren Platz haben. Ein Kind, das stolpert, lernt nicht nur das Aufstehen, sondern auch, dass es getragen wird – von der Liebe seiner Familie, der Fürsorge der Gemeinschaft und dem Vertrauen, das größer ist als jede Angst. Auch das gehört zum Zauber des Anfangs: die Gewissheit, nicht allein zu sein. Möge dieser Beginn gesegnet sein mit Freude, Geduld, Neugier und Zuversicht.

Möge er getragen sein vom Vertrauen in das Gute, das im Menschen lebt, und vom Wissen, dass jeder neue Weg unter einem guten Stern beginnt. Die göttliche Sicht auf die Einschulung lädt ein, dieses Ereignis nicht nur als Etappe, sondern als bedeutenden Schritt in der großen Reise des Lebens zu begreifen – voller Segen, Hoffnung und stillem Wunder.

Beitrag: Norbert Piekorz  
Fotos: AdobeStock, AI © 2025

### Stufen (Hermann Hesse)

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend  
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,  
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend  
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.  
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe  
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,  
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern  
In andre, neue Bindungen zu geben.  
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.  
Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,  
An keinem wie an einer Heimat hängen,  
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,  
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.  
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise  
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen;  
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,  
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.  
Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde  
Uns neuen Räumen jung entgegen senden,  
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...

**Wohlan denn, Herz,  
nimm Abschied und gesunde!**

Fotodesign: medkam © 2025



## Gründe, warum ein Neuanfang guttut

Etwas Neues zu beginnen, kann sehr bereichernd sein, da es persönliche Entwicklung, gesteigertes Selbstvertrauen und neue Perspektiven fördert. Es ermöglicht, alte Gewohnheiten und Routinen aufzubrechen und das Leben aktiv zu gestalten, statt es passiv zu erleben. Ein Neuanfang kann auch eine Flucht aus einer Situation sein, die nicht mehr zufriedenstellend ist, und neue Chancen und Möglichkeiten eröffnen.

### **Persönliches Wachstum:**

Durch das Verlassen der Komfortzone und das Ausprobieren neuer Dinge erweitern wir unseren Horizont und sammeln wertvolle Erfahrungen.

### **Steigerung des Selbstvertrauens:**

Die Erfahrung, eine Herausforderung erfolgreich zu meistern, stärkt das Selbstvertrauen und die Überzeugung, dass Veränderungen möglich sind.

### **Neue Perspektiven:**

Ein Neuanfang kann uns helfen, alte Muster zu durchbrechen und neue Wege zu ent-

decken, die uns vorher verborgen blieben.

### **Motivation und Freude:**

Neue Aktivitäten und Herausforderungen können uns motivieren und uns ein Gefühl von Freude und Begeisterung vermitteln.

### **Beseitigung von Unzufriedenheit:**

Wenn wir unglücklich mit unserer aktuellen Situation sind, kann ein Neuanfang helfen, diese Unzufriedenheit zu überwinden und ein erfüllteres Leben zu führen.

### **Besseres Selbstmanagement:**

Ein Neuanfang kann uns dazu bringen, uns besser kennenzulernen, unsere eigenen Bedürfnisse und Wünsche zu erkennen und unser Leben aktiver zu gestalten.

### **Überwindung von Ängsten:**

Der Prozess des Neuanfangs kann uns helfen, Ängste vor dem Unbekannten zu überwinden und uns mutiger im Umgang mit Veränderungen zu machen.

### **Lebensqualität:**

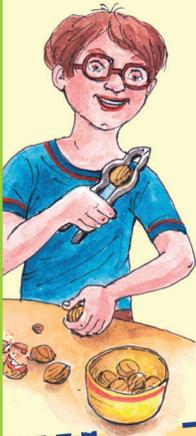
Durch die aktive Gestaltung des eigenen Lebens und das Erleben neuer Dinge können wir unsere Lebensqualität erheblich verbessern.

Norbert Piekorz



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



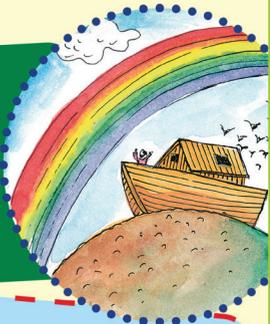
## Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



## Bibelrätsel

**Sonne und ...?** Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



## Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Kreuzworträtsel

Der Hund hat ..... Test- version	Warum? Studenten herster	Teil einer Oper	See auf italienisch	Ich .... Dir das Haus, Kredit- institut	European currency unit	Der Lehrer ..... den Schüler Brennstoff	männ- licher Vorname aus der Schweiz
Es ..... mich! Heuchelei		Gesangs- gruppe Singvogel	durchge- kocht Wer ..... das Opfer		Aufforder- ung zum Lernen Gewässer		
Spiel mit Steinen Fragewort			Töne auf Englisch Frauen- name	Kirchen Symbol Bank- begriff		Hürden- läufer Tauchboot	Der Platz in Spanisch
Vorname des Politikers von Bismarck	Währungs einheit Computer- ausdruck	Erfolg Cocktail ohne "k"	„großer Zeitraum Ich ..... überstand	Jazzstil der 40er Handbuch (Englisch)		Schmier- stoffe Atom- teilchen	Nachlass- nehmerin
höchste Erregung Vierecke oder Rauten	Ausruf		Dur-Moll Haupt- stadt von Lydien		Eisbar ..... bear belgische Stadt		zum Beispiel Frauen- name
Hafen- stadt in Jordanien Arzt				Hilfsorga- nisation Einkaufs- zentrum		Monat Er ..... sich die Hände.	Kino- bestuh- lung
Öl in Englisch Baumfeil	biblisches Land kursive Schrift		Norm Wurstart		Grundstoff für Farben Fluss in Albanien	Stadt in Polen beigefügt	Stadt in Nordrhein- Westfalen
dünne Plastik- haut Streit- schlichter	Ameri- kaner Raum- station	begut- achten		Dienste anbieten Es ..... alles Gut		EDV acht Bit Himmels- richtung	nicht auf unge- zogen
Baum- früchte Fahrrad- hersteller		abfließen immer wieder	"Erz" im Genitiv nicht weit sondern ...			Musiknote hoch- wertiger	Ernte des Winzers
fran- zösische Eisenbahn gesell- schaft	Musik- instrument KFZ Coburg			Wunden- flüssigkeit Antrieb		elegante und so weiter	Web- crawler
Notar im Dativ Plural			Haushalts pläne		ungelegen	Mineral- ölkonzern	
				Die Bank ..... den Dollar ab.			



⇒ Sonnenschutz    ⇒ Fenster + Türen    ⇒ SmartHome    ⇒ Wintergarten



## Meisterbetrieb in dritter Generation

Wir sind Experten für die Bereitstellung und den fachgerechten Einbau individueller Fenster-, Türen- und Sonnenschutzlösungen.

Dazu gehören auch moderne Markisen und Rollläden, die wir mit Smart Home Technologien kombinieren können.

**Inselweg 7  
32694 Dörentrup**

**fon 0 52 65 - 12 05  
info@rohde-sonnenschutz.de**

**[www.rohde-sonnenschutz.de](http://www.rohde-sonnenschutz.de)**

# EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Tagespflege am Pflegezentrum „Barntrup“

Freie Plätze verfügbar!



## Kontakte, Abwechslung und eine feste Tagesstruktur

Unsere Tagespflege, mit insgesamt 12 Plätzen, ist eine gute Alternative für Menschen, die außerhalb der häuslichen Pflege eine kontinuierliche Betreuung benötigen. Sie bietet pflegebedürftigen Menschen für einige Stunden am Tag Betreuung und Gemeinschaft in einer speziellen Tagespfleeinrichtung und entlastet dadurch Angehörige.

### Leistungen in der Tagespflege

- + Individuelle Betreuung
- + Frisch zubereitete Mahlzeiten
- + Viele gemeinsame Aktivitäten
- + Ruheraum zum Entspannen
- + Garten mit Terrasse



Zuwendung und Nähe



Körperliche Aktivierung



Kreativität und Kultur



Gemeinsame Feiern



**Für die Betreuung in einer Tagespfleeinrichtung gibt es ein zusätzliches Budget.** Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie einen Probetag.

Tagespflege am Pflegezentrum „Barntrup“ | 32683 Barntrup  
Am Bahnhof 2 | 05263 9440-460 | tagespflege-barntrup@alloheim.de



## Praxis für Physiotherapie

Sebastian Haneke

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn  
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –  
Rehasport

Wir beraten Sie gern  
Termine nach Vereinbarung (0 52 65) 95 53 33

32694 Dörentrup · Hauptstraße 18

# Rehme

**Sanitär Heizung Klima**

**Wir machen  
das für Sie!**

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik  
GmbH & Co. KG  
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup  
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86  
info@rehme-sanitaer.de  
www.rehme-sanitaer.de



## Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und  
Sanierungsarbeiten

Inh.: Jörg Schauf  
Königstraße 52  
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50  
Mobil: 0171 / 531 07 11  
Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: [baugeschaef-t-schauf@t-online.de](mailto:baugeschaef-t-schauf@t-online.de)

## Wenn's kracht...

- Schadengutachten
- Wertgutachten
- Oldtimerbewertung
- Kostenvoranschlag
- Beweissicherung



**Stefan Hornig**  
geb. Schimmelpfennig  
**KFZ-Sachverständiger**

Königstraße 28  
32694 Dörentrup

Tel.: 05265 - 9477331

**Mobil: 0151 61471888**

info@hornig-sachverstaendiger.de  
www.hornig-sachverstaendiger.de

## BSBS

### Betreuungsservice B. Schwederske

Hilfe und Entlastung für Pflegebedürftige und Angehörige

Wir unterstützen Pflegebedürftige und pflegende Angehörige zu Hause im Alltag. Wussten Sie schon, dass Sie ab Pflegegrad I unsere Angebote bis 125 € monatlich über Ihre Pflegekasse abrechnen können? Gerne beraten wir Sie vorab hierzu kostenlos und unverbindlich.

Neustadt 2 • 32694 Dörentrup  
**Telefon: 0176 / 247 845 31**



#### UNSERE ANGBOTE

- Unterstützung und Begleitung beim Einkaufen
- Gespräche
- Unterstützung bei Behördengängen
- Begleitung zu Ärzten, Frisör, Apotheke etc.
- Unterstützung im Haushalt

## SCHWEDENREIN

Haushalts-/ Nachlassauflösungen, Entrümpelungen

Torsten Schwederske

Neustadt 2

32694 Dörentrup

**0162 / 9662155**

[b.schwederske@freenet.de](mailto:b.schwederske@freenet.de)



32694 Dörentrup  
 Lemgoer Straße 4a  
 Telefon (0 52 65) 433  
 Telefax (0 52 65) 481

Email: [info@kfz-werkstatt-raedeker.de](mailto:info@kfz-werkstatt-raedeker.de) Internet: [www.kfz-werkstatt-raedeker.de](http://www.kfz-werkstatt-raedeker.de)

**unter allen wipfeln ist ruh:**  
**Waldbestattung im RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe**



**RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe**

Donoper Str. 3 • 32694 Dörentrup

Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298

E-Mail: [info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de](mailto:info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de)

Internet: [ruheforst-schloss-wendlinghausen.de](http://ruheforst-schloss-wendlinghausen.de)

**Individuelle Führungstermine**  
**sind jederzeit möglich.**



**RuheForst. Ruhe finden.**



## IHR FRISEUR



Jacqueline König

Mittelstrasse 5  
32694 Dörentrup  
Tel.: (05265) 224

Spezielle Beratung  
Aktuelle Farbtechniken  
Topmoderne Haarschnitte

### Valentina Sukkau

Ihr Friseur

Alte Dorfstrasse 17  
32694 Dörentrup  
05265/8734



### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag-Freitag 09.00-18.00 Uhr

Samstag 08.00-13.00 Uhr



**Hier könnte auch Ihre  
Werbung stehen!**

**Bei Interesse einfach anrufen:**

**05261-9712700**

**oder eine Nachricht an:  
redaktion@medkam.de**



Bundesstraße 54  
32694 Dörentrop  
Telefon: (05265) 737-0  
www.eisenstift.de

**Eisenstift**  
*Diakonie*

Frettholz 13  
32683 Barntrup  
Telefon: (05263) 9466-0  
www.eisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Eisenstiftes ein starkes Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei Ihrem zentralen Pflegedienst.

Diakoniestation Dörentrop - Barntrup Tel. 05265 9559329	Diakoniestation Im Lippischen Südosten Tel. 05235 6976	Psychoziale Beratung Service Wohnungen Tel. 05265 737-0	Diakoniestation Kalletal Tel. 05264 65163	Diakoniestation Lügde Tel. 05281 979393
---	--	---	---	---



**Dirk Sondernann**  
PHOTOGRAPHY

KIRCHE

Chor Glocken Hochzeiten  
Gottesdienst  
Pastor Orgel Gott Familie  
Segen Altar Trauer  
Konfirmation

Engel

+49 (0) 175 50 70 56 2  
atelier@dsondernann-photography.de



## „Gut aufgehoben!“ \*

\*...in jeder Lebenslage –  
mit der Apotheke Ihres Vertrauens.  
Wir beraten Sie gern.

Poststraße 7  
32694 Dörentrup  
Fon 052 65.955 98 80  
[stifts-apotheke-doerentrup.de](http://stifts-apotheke-doerentrup.de)



-  Gärtnerei
-  Floristik
-  Fleurop
-  Grabneuanlage  
und Pflege

### Olaf Eikermann

**Gärtnerei**  
32694 Dörentrup  
Neue Straße 23  
Telefon: 05265/489  
Telefax: 05265/6599

**Blumengeschäft**  
32694 Dörentrup-Hillentrup  
Hauptstr. 8 · Telefon 05265/8130  
E-Mail: [blumen-karl@t-online.de](mailto:blumen-karl@t-online.de)  
[www.blumen-karl.de](http://www.blumen-karl.de)

**Öffnungszeiten:** So + Mo. geschlossen • Di, Do, Fr 9-13 Uhr + 15-18 Uhr  
Mi 9-13 Uhr • Sa 9-13 Uhr

## Arminius Apotheke

**Wir sind  
Ihre Apotheke  
in Dörentrup!**

Kathrin Bauerrichter  
Hamelner Straße 5  
32694 Dörentrup  
(0 52 65) 89 51

[www.apotheke-doerentrup.de](http://www.apotheke-doerentrup.de)

# Sicherheit auf Knopfdruck.



Der Johanniter-Hausnotruf.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Regionalverband Lippe-Höxter  
Am Diestelbach 5-7, 32825 Blomberg  
[www.johanniter.de/lippe-hoexter](http://www.johanniter.de/lippe-hoexter)



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

**Bestellen unter:**

Tel. 0800 88 11 220 (gebührenfrei)  
[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)



## **Dörentruper Kleiderstube**

des Flüchtlingskreises Dörentrup

Großes Feld 11, Schwelentrup/Dörentrup

Hier könnt ihr nachhaltig Second Hand Kleidung aller Altersstufen, Heimtextilien,  
Haushaltsgegenstände, Spielzeug und vieles mehr kaufen.

Jeder ist willkommen.

**Öffnungszeiten**

**Dienstags 10 - 17 Uhr**

(Spenden nehmen wir in dieser Zeit sehr gerne entgegen)

Schaut doch mal vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!

# Lachs-Pfanne in Sommerlaune



Bildrechte: AdobeStock © 2025

 **Zubereitung** | 30 Min.

## Zutaten:

500 g Krischtomaten  
 8 Schalotten  
 4 Knoblauchzehen  
 je 4 Stiele Basilikum, Petersilie und Thymian  
 500 g Lachsfilet (ohne Haut)  
 2 EL Olivenöl  
 Salz  
 Pfeffer  
 200 g Crème légère  
 Saft von ½ Zitrone  
 60 g Cheddar

## Zubereitung:

Tomaten waschen und trocken tupfen. Die Schalotten und den Knoblauch schälen und würfeln bzw. hacken. Kräuter waschen, die Blättchen von den Stielen zupfen und, bis auf einige Basilikumblättchen, hacken.

Fisch trocken tupfen. Öl in einer Pfanne erhitzen, Fisch darin von beiden Seiten je ca. 4 Minuten anbraten. Mit Salz würzen. Aus der Pfanne nehmen und im heißen Ofen (E-Herd: 60 °C) warm halten.

Tomaten im heißen Bratfett ca. 6 Minuten bei mittlerer Hitze schmoren. Schalotten und Knoblauch nach ca. Hälfte der Zeit zufügen. Anschließend Crème légère und Zitronensaft zugeben und kurz aufkochen. Käse unterrühren und schmelzen lassen. Gehackte Kräuter unterrühren. Soße mit Salz und Pfeffer abschmecken. Fisch zurück in die Pfanne geben. Mit Rest Basilikum bestreuen.

Guten Appetit

# **GEBURTSTAGE der Kirchengemeinde**

---

Datenschutz



## **Geburtsdaten**

### **Aktuelle Datenschutzverordnung**

Seit dem 1.6.2018 dürfen im Gemeindebrief ohne Zustimmung der Betroffenen keine Geburtsdaten mehr veröffentlicht werden. Daher werden alle neu hinzukommenden 70-jährigen Gemeindemitglieder gebeten, jeweils selbst die Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung ihres Geburtstages bei der Kirchengemeinde abzugeben.

# STATIONEN unseres Lebens

## TAUFEN:

Liam Reineking aus Spork

## EHEJUBILÄUM:

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern  
am 10.09.2025

die Eheleute Gerda und Bernhard Schmidt aus Hillentrup

und am 25.09.2025

die Eheleute Margret und Hans-Jochen Ehrhardt aus Dörentrup

Den Jubiläumspaaren gratulieren wir sehr herzlich und wünschen  
für den weiteren gemeinsamen Lebensweg **GOTTES SEGEN**.

## BESTATTUNGEN:

† Karin Gröne, 83 Jahre aus Hillentrup

† Eitel Nikolaus, 87 Jahre aus Hillentrup

† Ruth Jansen, 87 Jahre aus Dörentrup

† Friedhelm Berghahn, 75 Jahre aus Wendlinghausen

**Adresse noch aktuell !?**

Bitte geben Sie von sich aus einen Hinweis an das Gemeindebüro,  
wenn Familienangehörige ins Pflegeheim, etc. umziehen. So bleiben  
die Adressdaten auf dem neusten Stand.



# ANSPRECHPARTNER & ADRESSEN

**Pastorin:** Elisabeth Hollmann-Plabmeier  
Mühlenstraße 24, Tel.: 0171 / 1877683  
E-Mail: elisabeth.hollmann-plassmeier@lippische-landeskirche.de

**Kirchenvorstandsvorsitzender:** Björn Kerber  
Dörentrup, Tel.: 0175 / 2713626,  
E-Mail: kerberspork@online.de

**Gemeindebüros**  
Sonja Weber-Louvet, Homeiener Str. 1  
Tel.: 05265/6569, Fax: 8846  
E-Mail: info@kirche-hillentrup-spork.de

**Behördenpostfach:**  
www.lippische-landeskirche.de

**Öffnungszeiten:**  
Hillentrup, Homeiener Str. 1: Mo, Di und Do 9-12 Uhr  
Spork, Mittelstraße 40: Mi. 15-18 Uhr  
Tel.: 05265 / 8988, Fax: 945802

**Küsterin**  
Gisela Dohmann, Auf der Insel 4,  
Tel.: 05265 / 6143  
(Vertretung: Kathrin Haumann, Tel.: 05265/7695)

**Konfi-Team**  
Ute Liedtke, Tel.: 0170 / 7434451  
Elisabeth Hollmann-Plabmeier

**Kindergottesdienst**  
Britta Schwederske, Tel.: 0176 / 24784531

**Gesprächskreis für Männer und Frauen:**  
Bärbel Plonus, Tel.: 0 52 65 / 84 27

**Offener Frauentreff:**  
Gaby Thies, Tel.: 05265 / 95123

**MiG - Männer im Gespräch:**  
Franz J. Girmes, Tel.: 05265 / 8423  
MiG@kirche-hillentrup-spork.de

**Offener Nähkreis:**  
Dorothe Gerbracht, Tel.: 0172 / 9478738

**Handarbeitskreis:**  
Susanne Büker, Tel.: 05265 / 8405  
Vertretung Doris Stade, Tel.: 05265 / 7675

**Spielkreis in Spork:**  
N.N.

**Flüchtlingskreis:**  
fluechtlingskreis@yahoo.com  
Dörentruper Kleiderstube

**Jugendarbeit:**  
**SpoKi, JuZ:**  
Tel.: 0177 / 8333076  
**StayIn:**  
Andrea Reuter, Tel.: 01575 / 2911471

**Kindertagesstätte Vogelneest**  
Nicole Sieker, Finkenweg 6, Tel.: 05265 / 8117,  
Fax: 945698 E-Mail: kita@kirche-hillentrup-spork.de

**Kirchenmusik**  
**Posaunenchor:**  
Georg Krüger, Tel.: 0170 / 5534157



**Flötengruppen:**  
Ines Amrhein, Tel.: 05265 / 6204,  
Dagmar Schneider, Tel.: 05265 / 596969

**Chor Zwischentöne:**  
Uwe Rottkamp  
E-Mail: info@zwi-toene.de

**Kirchenchor Hillentrup-Spork**  
Annemete Hein  
E-Mail: musikfuersleben@gmail.com

## Partner:

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Harald Nüllmeier, Vor-  
sitzender Tel.: 05265 / 404

### Elisenstift/Diakoniestation

**Bartrup-Dörentrup**  
Poststraße 9, 32694 Dörentrup  
Tel.: 05265 / 9559329

### Ausgabestelle Tafel Ost- lippe im Bürgerhaus

Am Rathaus 2, Dörentrup. Jeden  
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Ing-  
rid Bruns: Tel. 05265 / 1527



# Wo Glaube ankommt. Mitten im Familienalltag.

Dein Onlineshop für Bibeln, Geschenke  
und spannende Geschichten.

Excellent  
Shop



5 Jahre  
zertifiziert

**Code  
Portofrei:\***  
PG15

Deine erste Bestellung  
kommt versandkostenfrei.

\*Der Rabattcode ist für Neukunden auf SCM-Shop.de einmal einlösbar.  
Gültig innerhalb Deutschlands bis 31.12.2025. Mindestbestellwert 15 €.

# SCM-Shop.de